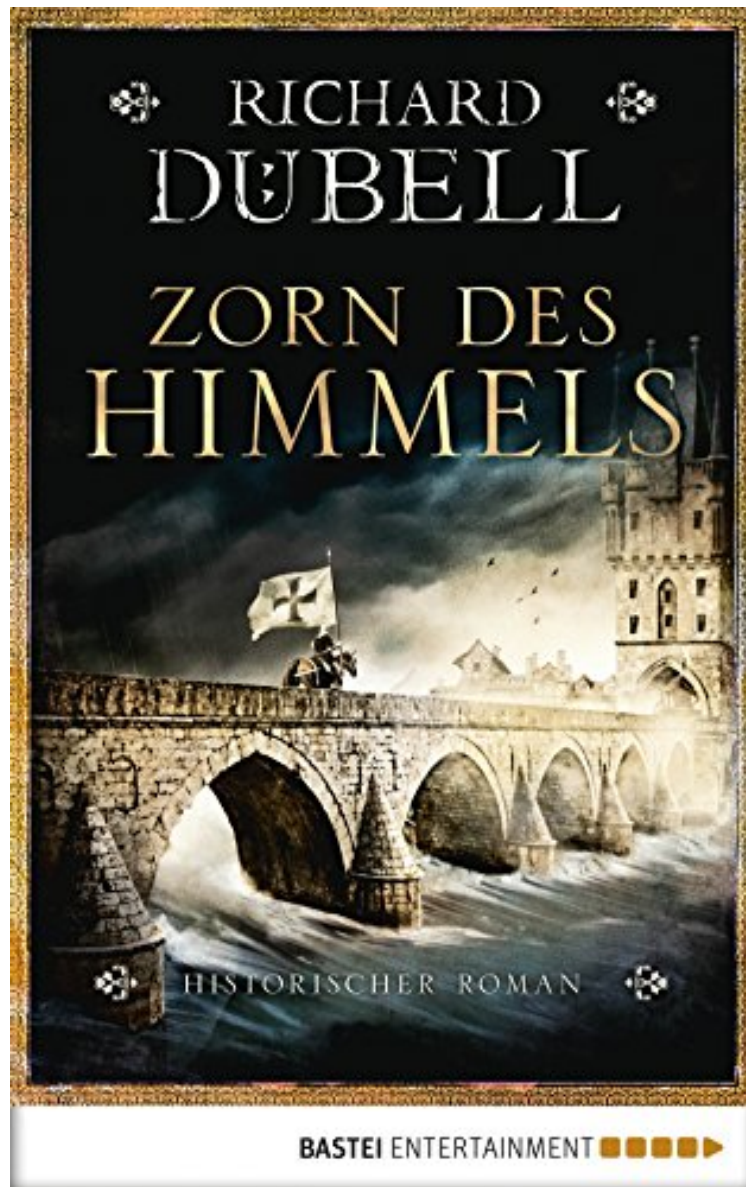


(Mobile library) Zorn des Himmels: Historischer Roman

Zorn des Himmels: Historischer Roman

Von Richard Dbell

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #55756 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-08Erscheinungsdatum: 2014-10-08File Name: B00K6JNXQS | File size: 79.Mb

Von Richard Dbell : Zorn des Himmels: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zorn des Himmels: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Stck deutscher Geschichte spannend verpacktVon LeseMausDer erste Satz: "Gottes Zorn entlud sich in der

Morgendämmerung."Das Innere: Der von der Kirche verbannte und mit Karl von Luxemburg um die Kaiserkrone ringende Kaiser Ludwig weilt gerade in Frankfurt, als Philippa, eine junge Fhrmannstochter, einem verwirrten jungen Mann begegnet, der augenscheinlich sein Gedchtnis verloren hat. Philippa nimmt sich des Fremden an und verliebt sich in ihn - was natrlich zu Schwierigkeiten fhrt, hat ihr Vater doch fr seine Tochter einen ganz anderen vorgesehen. Doch hat der Fremde tatschlich sein Gedchtnis verloren - oder fhrt er etwas Schlimmes im Schilde? Denn es heit, auf den Kaiser soll ein Attentat angesetzt worden seinDas Wesentliche: Nicht viele werden wissen, dass es in Deutschland bzw. in Europa im Jahr 1342 eine verheerende Flutkatastrophe gegeben hat: das Magdalenenhochwasser. Mir zumindest war das zuvor nicht bekannt, und so wurde ich durch die Lektre dieses Romans unversehens in eine Situation hineingeworfen, mit der ich in dieser Form nicht gerechnet htte. Wie anschaulich Richard Dbell es wieder schafft, schlimmste Geschehnisse so zu transportieren, dass man hautnah dabei ist. Am liebsten htte ich stndig verzweifelt nach Luft geschnappt und meine Kleidung ausgewrungen, so nah gingen mir die Schilderungen dieser furchtbaren Katastrophe.Doch warum gelingt es Richard Dbell, den Leser so sehr teilhaben zu lassen? Ich denke, es liegt einfach daran, dass man nicht nur einfach so mit einer Situation konfrontiert wird, sondern erst die Menschen dieser Zeit kennenlernt. Alle bleiben gut im Gedchtnis haften, sei es die energische Fhrmannstochter Philippa, sei es Mathias, der sein Gedchtnis verloren hat und nur noch wei, dass er irgendwie in die Stadt Frankfurt hineingelangen muss.Besonders gut hat mir auch die Figur des Hilpolt Meester gefallen, der als "Capitaneus" fr die Sicherheit des Kaisers verantwortlich ist und dabei sehr hufig mit der Dummheit oder besser gesagt Unbeholfenheit seiner Umgebung konfrontiert wird. Er ist ein aufrechter Mann, der ohne groes Aufheben darum zu machen hinter seiner Aufgabe steht und mich damit enorm beeindruckt hat. Ich kann mir gut vorstellen, dass man solche Persnlichkeiten in der Vergangenheit hufiger antreffen konnte - und ich bin sicher, dass man sie heutzutage oft vergeblich sucht.Als die Katastrophe sich mehr und mehr ankndigt, nimmt auch die Geschwindigkeit der Erzhlung Fahrt auf. Dass man dabei die immer noch vorhandene Sorglosigkeit der Bewohner sprt, unterftrt die Geschichte zustzlich mit Spannung. Die Frankfurter Brger sind ja vllig ahnungslos und gehen weiter ihren alltglichen Verrichtungen nach oder verfolgen ihre Ziele: So plant beispielsweise der Geistliche Gottfried von Eppstein eine nie dagewesene Messe zu Ehren des Kaisers in der Katharinenkapelle auf der damaligen Meynbrcke abzuhalten. Mit dem Wissen im Hintergrund, dass die Flut immer nher rckt, ist das fr den Leser oft gar nicht so einfach, dabei ruhig zu bleiben.Richard Dbell schlt den Leser zustzlich mit seiner Sprache in den Bann - gespickt mit zu dieser Zeit gelufigen Ausdrcken bringt sie die Vergangenheit auch auf diese Weise nher, ohne selbst altertmlich zu wirken.Das Fazit: Ein historischer Roman mit Tiefgang und Spannung - empfehlenswert fr Leser, die gerne einen tiefen Einblick in ein Stck deutscher Historie erhalten mchten, dabei aber gut unterhalten werden wollen.Die Bewertung: Vier von fnf Sternen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Schatten einer FlutkatastropheVon karin1910Im Juli 1342 herrscht in Franckenfurt (Frankfurt) einige Aufregung. Kaiser Ludwig weilt in der Stadt und Hilpolt Meester, der Anfrhrer der kaiserlichen Garde, ist fest entschlossen, bestmglich fr seine Sicherheit zu sorgen. Dies fhrt zu Verstimmungen mit den Stadtbewohnern, vor allem der Fhrmann Rupprecht wehrt sich gegen zu rigorose Eingriffe in das ffentliche Leben. Seine Tochter Philippa begegnet inzwischen dem geheimnisvollen Mathias. Er hat sein Gedchtnis verloren und leidet unter seltsamen Panikattacken. Alles, was er noch wei, ist, dass er unbedingt nach Franckenfurt gelangen muss. Doch auf wessen Seite steht er? Diese Frage wird umso drngender, als mit Bernhard Ascanius ein weiterer Fremder auftaucht.So viel zu einigen der in diesem Roman auftretenden Personen. Der wichtigste Protagonist ist aber ein anderer: Die als "Magdalenenhochwasser" bezeichnete Umweltkatastrophe, welche im 14. Jahrhundert weite Teile Mitteleuropas verheerte und die Topografie Deutschlands bis zum heutigen Tag vernderte.Vor dieser Kulisse hat Richard Dbell seine Geschichte angesiedelt, und die herannahende Katastrophe, ihre Vorzeichen und Auswirkungen nehmen relativ breiten Raum ein. Die Schilderungen sind dabei sehr plastisch und lebendig, sodass es mir leicht fiel, mich in diese Szenen hineinzusetzen.Die eigentliche Handlung konnte mich allerdings nicht gnzlich berzeugen. Zwar sind die Protagonisten interessante Charaktere, die vor allem ohne allzu viel Schwarz-Wei-Malerei gezeichnet werden. Doch einiges ist ziemlich vorhersehbar (auch wenn sich der Autor noch so sehr darum bemht, Verwirrung zu stiften) und manches geht zu glatt.Nichtsdestotrotz ist dies ein lesenswerter Roman, der sich eines wichtigen, aber wenig bekannten Ereignisses annimmt.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geschichte einer JahrtausendflutVon Susanne L.Zorn des Himmels schildert eine Naturkatastrophe ungeheuren Ausmaes, die Deutschland im Jahr 1342 heimsuchte und groe Verwstungen und Zerstungen hinterlie. Es geht um die Madgalenenflut, die mir erstaunlicherweise bis dato noch kein Begriff war. Obwohl zu dieser Zeit alle groen deutschen Flsse ber die Ufer traten und die Spuren bis heute sichtbar sind, liest man nur sehr wenig ber diese gigantische Flut, die sich seither nicht in diesem Umfang wiederholte.Hauptschlicher Schauplatz des Romans ist Franckenfurt-Sassenhusen, denn da wtete die Flut, der viele Menschenleben zum Opfer fielen, sehr extrem und riss ganze Gebude und Teile der Brcke mit sich.Der Roman beginnt in Hasefurthe, dem heutigen Hassfurt, denn in den Gebieten sdstlich von Franckenfurt tobte das Unwetter bereits einige Tage frher.Die Fhrmannstochter Philippa, die den Main zwischen Franckenfurt und Sassenhusen kennt wie ihre Westentasche und auf dem Fluss zuhause ist, hat pltzlich ein ungutes, unheimliches Gefhl. Sie ahnt, dass sich etwas verndert hat. Nicht nur die Strmung ist ungewohnt, auch fhrt das Wasser unheimliches Treibgut mit sich, das auf Verwstungen andernorts hindeutet.Am Ufer des Mains lernt

Philippa einen Mann kennen, der seltsam verloren wirkt. Er kann sich nicht an seine Vergangenheit erinnern. Die junge Frau setzt sich über alle Konventionen hinweg und kümmert sich um den Fremden, der sich Matthias nennt, da er seinen richtigen Namen nicht weiß. In langen, vertraulichen Gesprächen auf dem Mhlberg kommen sie sich näher. Philippa glaubt, in Matthias einen Seelenverwandten gefunden zu haben, aber dann erfährt sie einiges, was sie an ihm zweifeln lässt, denn angeblich soll er ein Attentat auf den in der Stadt weilenden Kaiser Ludwig geplant haben. Sie muss sich entscheiden, wem sie ihr Vertrauen schenken kann. Währenddessen bricht eine Katastrophe über die Stadt herein, denn das Unwetter schickt schreckliche Vorboten. Eindringlich, bildhaft und wortgewaltig, aber immer mit einem Quäntchen Humor, schildert der Autor die prekäre Lage. Er lässt den Leser dieses gewaltige Unwetter sehr intensiv nachempfinden. Man fühlt mit den Menschen, die so gar nicht wissen, wie ihnen geschieht. Umweltkatastrophen diesen Ausmaßes schreibt man eigentlich eher unserer Zeit zu, aber dem ist nicht so, denn auch in früheren Jahrhunderten musste die Bevölkerung mit derartigen Heimsuchungen fertig werden. Und auch damals war die Ursache zum großen Teil bei den Menschen selbst zu suchen und auf massiven Raubbau an der Landschaft und Natur zurückzuführen. Philippa, die Heldin des Romans, ist eine für die damalige Zeit sehr fortschrittliche junge Frau, die weiß, was sie will. Wenn es ihrem Empfinden widerstrebt, setzt sie sich schon mal über gesellschaftliche Regeln hinweg und entscheidet aus dem Bauch heraus, was für sie selbst richtig ist. Alle anderen Charaktere, die im Roman in Erscheinung treten, sind ebenso ausführlich dargestellt, dass man sich ein lebendiges Bild von ihnen machen kann. Neben den erdachten Protagonisten treten auch einige historische Persönlichkeiten auf den Plan, in erster Linie Kaiser Ludwig, der in Franconfurt weilt und dessen Leben bedroht ist. Der Kirchenbann, der ihm auferlegt ist und die Gefahr, die von Karl von Luxemburg, seinem Kontrahenten um den Thron, ausgeht, sind neben der großen Katastrophe ein wichtiges Thema. Fiktion und historische Wirklichkeit gehen hier eine eindrucksvolle Verbindung ein und machen den Roman zu einem fesselnden, spannungsgeladenen Drama. Das Cover zeigt einen Teil der Brücke, die Franconfurt mit Sassenhusen verbindet, und man kann auf dem Bild schon die entfesselten Naturgewalten sehen. Das Vorsatzpapier ist mit einer Luftansicht der gesamten Brücke und der näheren Umgebung geschmückt, und auch wenn man noch nie vor Ort war, kann man sich die Ausmaße des Mains und der geschilderten Zerstörung sehr gut vorstellen. Ein Nachwort des Autors, mit Erläuterungen zur Entstehung des Romans und zur Recherche, komplettiert das Buch, zusammen mit einer Auflistung der genannten Orte und einer Personenübersicht gleich am Anfang. Wie bereits von anderen Romanen Richard Döbells gewohnt, findet man in der Personenliste eine kurze, humorvolle und sehr treffende Beschreibung zu jeder Person. Nur bei Kaiser Ludwig ist hier anscheinend ein kleiner Druckfehler passiert, denn hier ist er als Ludwig I. erfasst. Meines Erachtens handelt es sich aber um Ludwig IV., der den Beinamen der Bayer führte.

Kurzbeschreibung Erleben Sie einen mitreißenden historischen Roman, der Ihnen in dieser besonderen E-Book-Ausgabe tolle Extras bietet: Erfahren Sie aus Steckbriefen mit Fotos mehr über die Romanhelden. Erleben und verstehen Sie die Hintergründe des Romans anhand von Fotomaterial und Richard Döbells Making-of. Profitieren Sie außerdem von praktischen Verlinkungen und Erklärungen historischer Begriffe. Frankfurt, im Jahre des Herrn 1342. In der Ferne ballen sich dunkle Wolkenströme zusammen, Wetterleuchten erhellt den Himmel und Gerichte von Verfluchungen im Südosten des Reiches kursieren in den Straßen und Gassen der Stadt. Die junge Fhrmannstochter Philippa ahnt nicht, dass der heranziehende Sturm ihr Leben für immer verändern wird. Sie verliebt sich in einen Mann - einen Mann, der einen Mordanschlag auf den Kaiser planen soll. Und während sich der Zorn des Himmels über Frankfurt entlädt und eine Katastrophe ohne Gleichen einlütet, muss Philippa eine Entscheidung treffen, die über Leben oder Sterben des Kaisers bestimmt ...

Pressestimmen "Döbell ist wirklich ein Meister des packenden Wortes. Sein unmittelbarer und kreativer Erzählstil zieht den Leser in den Bann." Westfalenpost "Dieser ungemein fesselnde Roman über die schlimmsten Flutkatastrophe entlang des Mains garantiert Gänsehaut!" Frankfurter Stadtkurier

Kurzbeschreibung Erleben Sie einen mitreißenden historischen Roman, der Ihnen in dieser besonderen E-Book-Ausgabe tolle Extras bietet: Erfahren Sie aus Steckbriefen mit Fotos mehr über die Romanhelden. Erleben und verstehen Sie die Hintergründe des Romans anhand von Fotomaterial und Richard Döbells Making-of. Profitieren Sie außerdem von praktischen Verlinkungen und Erklärungen historischer Begriffe. Frankfurt, im Jahre des Herrn 1342. In der Ferne ballen sich dunkle Wolkenströme zusammen, Wetterleuchten erhellt den Himmel und Gerichte von Verfluchungen im Südosten des Reiches kursieren in den Straßen und Gassen der Stadt. Die junge Fhrmannstochter Philippa ahnt nicht, dass der heranziehende Sturm ihr Leben für immer verändern wird. Sie verliebt sich in einen Mann - einen Mann, der einen Mordanschlag auf den Kaiser planen soll. Und während sich der Zorn des Himmels über Frankfurt entlädt und eine Katastrophe ohne Gleichen einlütet, muss Philippa eine Entscheidung treffen, die über Leben oder Sterben des Kaisers bestimmt ...